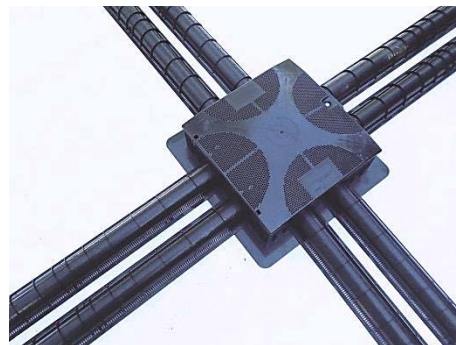


KOMBI- UND MAXI-KONTROLLSCHACHT

TKS-PLUS UND TMK - EINBAU IN DER FLÄCHE

1. Kurzbeschreibung:

Kontrollschächte zum Einsatz bei extensiven und intensiven Dachbegrünungen zur Revisionierung von Dachabläufen, kombinierbar mit Triangel- oder/und TSK-Wasserleitprofilen.

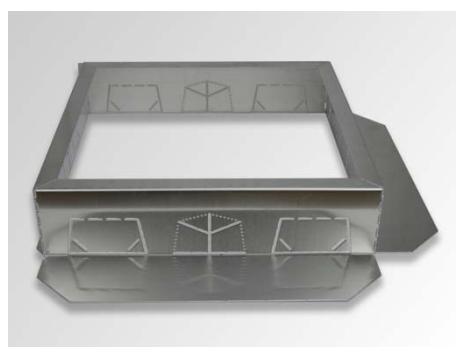


2. Einsatzbereiche:

Beide Schachtvarianten sind vielseitig einsetzbare Kontrollschächte über Dachabläufen auf begrüneten oder bekiesten Dachflächen.

Die Wahl des jeweils passenden Schachtes steht dabei in Abhängigkeit zur benötigten Ablaufleistung, der beschriebenen Belastungsanforderungen durch die Schichtdicke bzw. die Nutzung und dem Bedarf an den potentiell benötigten Anschlussmöglichkeiten für Wasserleitprofile.

Der ggfs. empfohlene Einsatz und Anschluss von Wasserleitprofilen richtet sich nach der Art des Schichtaufbaus (ein- oder mehrschichtig), nach der Menge des abzuleitenden Überschusswassers pro Sekunde und den sonstigen, in Kombination eingesetzten, Systemkomponenten (z.B. FKDs).



3. Lieferform:

Gemäß Bestellumfang als Frachtgut durch Paketdienst oder auf Palette durch Spedition

4. Lagerung:

Trocken, sonst keine besonderen Anforderungen

5. Verlegung und Verarbeitung:

a) Vorbemerkungen:

- Die technischen Daten zu den Kontrollschächten entnehmen sie bitte den entsprechenden Datenblättern.
- Bzgl. des Zusammenbaus der Kontrollschächte aus den verschiedenen Einzelkomponenten beachten sie bitte die zugehörigen Aufbauanleitungen.
- Zur Wahl des passenden Kontrollschachtes empfehlen wir eine objektbezogene Berechnung des anfallenden Überschusswassers durch die Anwendungstechnik von Optigrün unter Berücksichtigung der Dachflächengröße, der Anzahl der vorhandenen/geplanten Dachabläufe, des tatsächlichen Gefälles auf der wasserführenden Ebene, des geplanten Schichtaufbaus, der anzusetzenden Abflussbeiwerte der verschiedenen Belagsflächen und der, auf den Standort des Bauvorhabens bezogenen, spezifischen durchschnittlichen Jahresniederschlagsmengen.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

b) Verlegegrundsätze:

- Die Kontrollschächte müssen immer mittig über dem Dachablauf platziert werden und auf einer Schutzlage aufliegen.
- Die Schutzlage muss um mind. den Innendurchmesser des Ablaufs ausgeschnitten werden um den ungehinderten Ablauf des Überschusswassers zu gewährleisten und einen Einblick in den Ablauf zu ermöglichen.
- Bei der Verwendung von Dränelementen wird der Kontrollschacht grundsätzlich auf dem Dränelement bzw. auf dem Filtervlies, das i.d.R. bei mehrschichtigen Aufbauten über dem Dränelement angeordnet ist, aufgelegt. Auch hier müssen unbedingt sowohl das Filtervlies als auch das Dränelement mit dem Innenmaß des Schachts ausgeschnitten werden.
- Bei einschichtigen Aufbauten ohne Dränelemente müssen an den Kontrollschächten immer an allen vier Seiten jeweils mind. 2 m lange Stränge mit Triangel-Wasserleitprofile angeschlossen werden um ein zügiges Einsickern und damit auch ein zügiges Einleiten des Überschusswassers in den Schacht zu gewährleisten. Je nach Größe der angeschlossenen Flächen und der Menge des abzuleitenden Überschusswassers genügt es u.U. immer nur jeweils an einem der vorhandenen Anschlussmöglichkeiten/Seite einen Strang Wasserleitprofile anzuschließen.
- Rund um den Kontrollschacht sollte immer ein ca. 50 cm breiter Kiesrand angeordnet werden. Dieser dient sowohl dazu, ein zügiges Einsickern des Überschusswassers nach unten in die Dränebene zu gewährleisten, als auch ein Überwuchern des Schachts durch die Vegetation weitgehendst zu verhindern.
- Entsprechend der Gesamtschichtdicke müssen bei beiden Schachtvarianten ggfs. Aufstockelemente montiert werden. Beim Kombi-Kontrollschacht geht dies in 10 cm und beim Maxi-Kontrollschacht in 5 cm Schritten. Die jeweiligen Aufstockelemente müssen als Zubehör zur Grundausstattung der Schächte separat dazu bestellt werden.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

